

Mehr private Feiern

Verein darf Clubhaus öfter vergeben

Mammendorf – Der Tennisclub (TC) will in seinem Vereinsheim mehr private Feiern veranstalten dürfen. Deshalb hat er einen Antrag an den Gemeinderat gestellt. Der Club wünscht sich, dass die Vereinbarung zur Nutzung des Vereinsheims neu gefasst wird.

Die bisherigen Regeln stammen aus dem Jahr 2006. Neben der Nutzung des Clubheims nur für Vereinszwecke wurden seinerzeit fünf Veranstaltungen im Jahr von Mitgliedern für private Zwecke genehmigt. Nachdem es aber in der Vergangenheit mehr Anfragen für solche Partys gab, wofür man stets beim Bürgermeister vorstellig werden musste, hatte TC-Chef Markus Maurer eine Erhöhung der erlaubten Anzahl der Privatfeiern vorgeschlagen. Maurer versicherte in seinem Antrag, dass das Vereinsheim nicht gewerblich genutzt oder an Externe vermietet werde. Der Verein wolle sich nur größere Flexibilität verschaffen, vereinsbezogene Treffen ohne Probleme durchführen zu können.



Markus Maurer

Vorsitzender TC Mammendorf

Damals ließ man nur fünf Privatfeiern zu, weil zu dieser Zeit das Bürgerhaus relativ neu war und wie auch andere Gastwirtschaften nicht zusätzliche Konkurrenz erhalten sollte. Erfreulicherweise laufe die Nutzung des Bürgerhauses sehr gut, berichtete Rathauschef Josef Heckl (BGM). Dennoch bleibt der Grundsatz, dass das Clubhaus auch in Zukunft nicht in Konkurrenz zur örtlichen Gastronomie stehen sollte.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Gemeinderat dem Antrag zu entsprechen und zwölf Veranstaltungen pro Jahr zu genehmigen. Anton Fasching (BGM) empfand das als „sehr wohlwollend“, stimmte aber auch zu.

DIETER METZLER